Quelle: http://manuscripta.at/?ID=779
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

habent gehasset wand dauid
het in vil guts getan dauo
spracht er Qui retribuunt ma
la pbonis detheban mwtzi
tun sequebar bonitate Qic
da vbel fur gut gelont die
habent mir entzogen sew
achtent mein nicht ich hab
aber die gutichait noch
gewoligt so habent sew mir
grozz vbel vnz in den tod
peraitet dauo spracht dauid
Non derelinquas me dne
deus meus ne discedas a me
Qerlasse mich nicht herre
daz ich in meiner vend
hend icht thoin Mein got
schaid so mir nicht wand
ob mir dein hilff am we
nigs weil nicht poysset so
mag ich mich dez tiefls
nicht wid' gehabn dauo
spracht dauid Intende in
adiutoriu meu dne deus
salutis mee Sieh an in
mein hilffe das du mir
zu allerzeit helffest herre
got mein hails von dem
alle genad chumpt vnd
an dem daz ewig so hail leit
dauids gesang fur ydichtn
Au dyser vmbschriffte ist ze
merkchn daz dauid sagte
zway hundert vnd acht
vnd achtzig sing daz veg
leich' zu ir stimd got lobn
in dem templ singen vnd
vnd' den selbn sagt er ze
vordrist drey sing das wann

asaph heman vnd Idithum
spricht Rabbi Salomon
das dauid dysen salm hab
gemacht vmb die not die
auff daz Iudysch volkch chum
ftig waz mit der vankniss
hinz zbabilon die selben
not vnd arbait sach dauid
in dem gaiste vnd darub
ertraget er an dysen salm
das sew dew not gedulich
leich leidn scholden vnd
das die not von im gepet
am ende nem vnd dyser
salm ist pedewtet das den
dauid gesprochn hab recht
als die Iudn hernach aus
im mud liezzn wand sew
getorsten ir not vnd ir
angst nicht chlagn das
es die handen yndert hor
tent So sprechent ander
mayster daz dauid dysen
salm gemacht hab in sem
en angsten do er senne sun
Absolon flechn muste dar
nach vnd er Semei schelten
vnd fluchn gehort het wan
recht als dauid mangn
salm machte die weil er
in Saols achsal was also
macht er auch manigen
salm die weil er Absolon
flechn must vnd dis pe
dewtung ist wenleich dann
die vorder vnd zu dem ersten